

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22.

Jahrgang

Wetterbericht vom

Sonntag, 15. August 1971

Nummer

227

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Kaltluftströmung

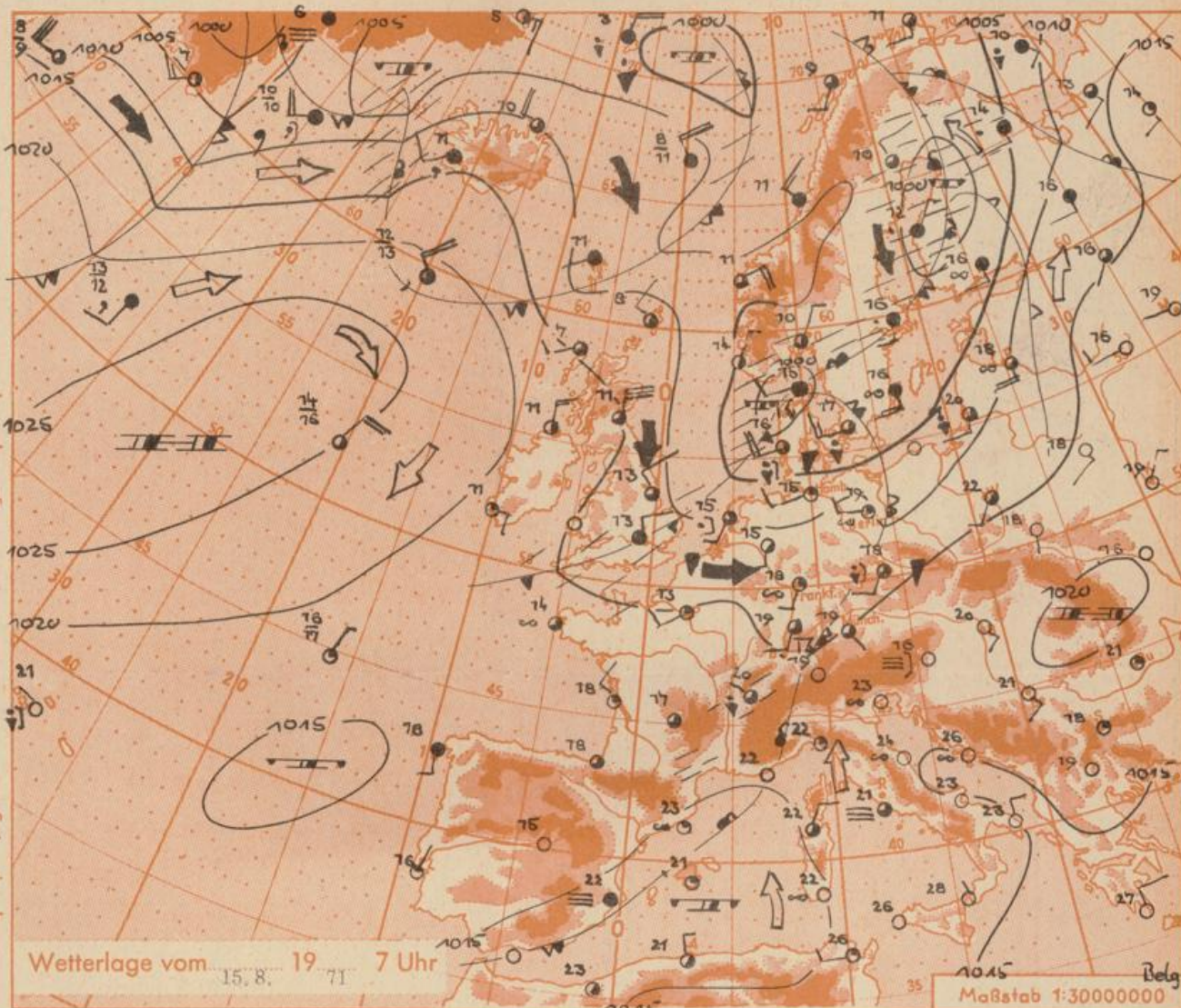
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Mit dem Zustrom von Mittelmeerluft brachte der Samstag nochmals einen Höhepunkt in diesem wärmerischen Hochsommer: An vielen Orten Bayerns stieg die Temperatur bei 10 bis 12 Stunden Sonnenschein auf 30 bis 32 Grad an. Örtliche Gewitter kamen erst gegen Abend wieder vereinzelt im Raum von Garmisch-Zugspitze zustande. Trotzdem entwickelte sich das Wochenende noch recht wechselhaft, indem diese Warmluft von atlantischer Meeresluft verdrängt wurde. Dies wiederum war die Folge der Verlagerung des bestimmenden Tiefdrucksystems von den Britischen Inseln nach Skandinavien und löste in breiter Formation in der Nacht zum Sonntag und am Sonntag tagüber verbreitete Gewitterschauer aus, die in Nordbayern teilweise unwetterartig in Erscheinung traten. Südbayern wurde in erster Linie vormittags und dann ostwärts über Mittag von Gewittern heimgesucht.

Im übrigen machte sich diese Meeresluft im Durchschnitt in 5 bis 10 Grad tieferen Mittagstemperaturen gegenüber dem Vortag bemerkbar, während der gleichzeitig einsetzende kräftige Luftdruckanstieg zum Aufbau eines Hochdruckausläufers von Westen nach Deutschland beiträgt.

Vorhersage für MONTAG:

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald: Starke bis veränderliche Bewölkung, Berge zeitweilig in Wolken, einzelne Regenfälle oder Gewitterschauer. Leichter bis mässiger Wind aus Südwest bis Nordwest. Tageserwärmung auf 22 bis 25 Grad. Frostgrenze in der Höhe bei 3500 m.

Weitere Aussichten: Wolkig mit Aufheiterungen, mässige Sommerwärme.

Schn.